SoVD Sozialverband Deutschland
Partner in sozialen Fragen
Niedersachsen-Echo
Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband

AKTUELL

CDU- und SPD-Fraktionsvorsitzende sowie Landtags-Vizepräsidentin unter den Gästen des SoVD Niedersachsen

Großer Erfolg für ersten Parlamentarischen Abend

SoVD-Landesvorsitzender Adolf Bauer (rechts) und Landesgeschäftsführer Dirk Swinke (links) mit einem Teil des Organisationsteams.

Der erste Parlamentarische Abend des SoVD Niedersachsen war ein voller Erfolg. „Die große Resonanz der Landespolitik stimmt uns äußerst positiv“, sagte der 1. Landesvorsitzende Adolf Bauer schon während der Veranstaltung. Der SoVD Niedersachsen stehe ohnehin in regem Austausch mit zahlreichen Mitgliedern des Landtages, wolle den Dialog in Zukunft aber noch weiter intensivieren, führte Bauer aus. Der Landesverband hatte deshalb die Landtagsabgeordneten sowie zahlreiche Gäste befreundeter Organisationen und Einrichtungen zum Gedankenaustausch ins Restaurant Leineschloss am Niedersächsischen Landtag geladen.

Nach kurzen Grußworten von Adolf Bauer und der Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags, Silva Seeler (SPD), trug vor allem der Kabarettist Wilfried Schmickler zur gelösten Atmosphäre der Veranstaltung bei. Mit seinen pointierten Betrachtungen der Landes- und Bundespolitik hatte Schmickler die Lacher der mehr als 120 Gäste auf seiner Seite und sorgte zudem für eine Menge Anknüpfpunkte in den Gesprächen des Abends.

Besonders erfreut waren Landesvorstand und -geschäftsführung des SoVD Niedersachsen auch über die Teilnahme der Präsidentin des Landessozialgerichts, Monika Paulat, des CDU-Fraktionsvorsitzenden David McAllister und seines SPD-Pendants Wolfgang Jüttner sowie der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Grünen, Ursula Helmhold. „Damit dokumentiert auch der Niedersächsische Landtag sein Interesse an unserer Arbeit im Lande“, betonte Adolf Bauer.

Nachdem alle Geladenen als kleines Präsent ein SoVD-Seidentuch bzw. eine Seidenkrawatte in praktischer Verpackung erhalten hatte, zeigte vor allem Wolfgang Jüttner in einer spontanen Aktion seine Sympathie für den Veranstalter: Gleich nach Erhalt band sich der SPD-Fraktionsvorsitzende lächelnd die SoVD-Krawatte um. Angesichts solcher und anderer Wertschätzungen dieses Parlamentarischen Abends durch die Politik formulierte Adolf Bauer abschließend noch eine konkrete Vorstellung für die Zukunft: „Wir hoffen, mit dieser Veranstaltung gewissermaßen eine neue Tradition ins Leben rufen zu können, um den sozialpolitischen Themen im Lande zusätzliches Gewicht zu verleihen“. CHO

Landtagsvizepräsidentin Silva Seeler bei ihrem Grußwort.

CDU-Fraktionsvorsitzender David McAllister im Leineschloss.

Die Präsidentin des Landessozialgerichtes, Monika Paulat, mit Dieter Redder, dem SoVD-Landesgeschäftsführer Nordrhein-Westfalen.

Birgit Kloss vom SoVD mit dem Landesbehindertenbeauftragten Karl Finke.

SPD-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Jüttner mit SoVD-Krawatte.

Cornelia Rundt (Vorstand Paritätischer) im Gespräch mit Hans-Werner Lange (Landesblindenverband) und Grünen-Fraktionsvize Ursula Helmhold (rechts im Bild).

Kabarettist mit scharfer Zunge

Stimmung durch SoVD-Mitglied Wilfried Schmickler

„Aufhören! Aufhören“ ertönt es zum Ende jeder WDR-Kabarettsendung Mitternachtsspitzen. Diese Rausschmeißer-Nummer ist typisch für Wilfried Schmickler. Der 1954 in Leverkusen geborene „Berufs-Choleriker“ trat Anfang der 1990er Jahre im WDR-Fernsehen auf und ist seitdem ständiger Mitwirkender der Mitternachtsspitzen. Im Jahr 2001 erhielt er mit seinen Kollegen des Kabarett-Trios „3 Gestirn“ den Deutschen Kleinkunstpreis.

Der 51jährige, seit gut einem halben Jahr Mitglied im SoVD, zeichnet sich vor allem durch exzellente Sprachakrobatik aus und haut alles, was in die Pfanne gehört, auch dort hinein. Dabei schafft er es immer wieder, messerscharfes Politkabarett zu präsentieren – rabenschwarz und zum Schreien komisch.

Der Kabarettist mit der scharfen Zunge hat diverse Programme auf Lager – auch beim SoVD Niedersachen bewies er sich einmal mehr als brillanter Stänkerer und holte zu verbalen Rundumschlägen aus. Unter anderem zugeschnitten auf Niedersachsen zog er hochaktuell und gnadenlos auch die politischen Akteure des Landes durch den vielzitierten Kakao. Doch trotz Schmicklers Verbalattacken kam am Ende seines amüsanten Auftritts kein „Aufhören!“ aus den Reihen der Anwesenden – statt dessen waren reichlich Gelächter und Applaus sein Lohn im Restaurant Leineschloss. SVL/CHO

Kabarettist Wilfried Schmickler präsentierte beim SoVD Niedersachsen einen Teil seines neuen Programms.